444773-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Pakketti tas-softwer u sistemi ta' informazzjoni – RV E-Sign für GSI und FAIR 2026 - 2032
OJ S 122/2026 29/06/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Provvisti

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Email: ekf44@gsi.de
Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità tal-gvern ċentrali
Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: RV E-Sign für GSI und FAIR 2026 - 2032
Deskrizzjoni: Gegenstand der Beschaffung ist die Bereitstellung einer webbasierten Cloud-Lösung für elektroni-sche Signaturen, insbesondere qualifizierte elektronische Signatur (QES) gemäß eIDAS Verord-nung (EU) Nr. 910/2014 sowie Unterstützung von fortgeschrittenen (AES) und einfachen elektronischen Signaturen (SES). Die Lösung muss die rechtsverbindliche Signierung, Verwaltung und Va-lidierung interner und externer Dokumente ermöglichen und in die bestehende IT-Infrastruktur von GSI und FAIR integrierbar sein.
Identifikatur tal-proċedura: 47e7ca82-a419-4844-80f5-b9e535839d74
Identifikatur intern: 44/2600035915
Tip ta’ proċedura: Innegozjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta’ sejħa għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negozjar
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 48000000 Pakketti tas-softwer u sistemi ta' informazzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planckstraße 1
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Für die GSI und die FAIR GmbH

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Ikun fejn ikun
Informazzjoni addizzjonali: - HZI - Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig - GSI GmbH Außenstelle Jena Fröbelstieg 3, 07743 Jena - GSI GmbH Außenstelle Mainz Staudingerweg 18, 55821 Mainz

2.1.3. Valur

Valur massimu tal-ftehim qafas: 268 700,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YYEYTW48DQ4F# Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf www.dtvp.de bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden. Die Vergabestelle akzeptiert folgende Arten der Angebotsabgabe: - Elektronisch in Textform Die Übermittlung der Angebote in elektronischer Form erfolgt fristgerecht über den Vergabemarktplatz DTVP (Deutsches Vergabeportal). URL: http://www.dtvp.de/Center/ Zur Wahrung der Textform gemäß § 126 b BGB bei Angebotsabgabe müssen die Bieter nachfolgende Angaben machen: - Bei natürlichen Personen ist der vollständige Name zu nennen (§12 BGB). - Bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften (§ 17 BGB) ist der Firmenname zu nennen und die Rechtsform. Darüber hinaus ist der vollständige Name des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin zu nennen, der/die für die Firma das Angebot abgibt. Das Einfügen eines Firmenlogos reicht nicht aus. - Bei Bietergemeinschaften sind für jeden einzelnen Bieter die vorstehenden Angaben zu machen. Zu beachten ist, dass die Textform des § 126 b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist, wenn die Teilnahmeanträge/ Angebote verschlüsselt übermittelt werden. Eine E-Mail genügt nicht. Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche die Textform gem. § 126 b BGB verletzen, werden die Angebote ausgeschlossen.

Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen, dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller Hinsicht bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet gewesen ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK Münster, Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15).

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen. Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt. Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss. Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen Stellen bekanntgegeben.

Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und Transparenz hat der Auftraggeber folgende Eignungs- und Zuschlagskriterien festgelegt: I. Eignungskriterien 1.7 Formblatt Zertifizierungen BSI C5 2025, ISO/IEC 27001, ISO/IEC 27018, EN 50600, ISO 9001: 2015, ISO 14001 und/oder ISO 50001 oder gleichwertig Sollte aktuell keine Zertifizierung vorliegen und Sie befinden sich in einem laufenden Zertifizierungsprozess, so ist eine Stellungnahme der Zertifizie- rungsstelle einzureichen über den Zertifizierungsstand und dem geplanten Zertifikatserhalt. Die Zertifikate sind spätestens im Auftragsfall (geplant 09/2026) vorzulegen. Spätere Zertifikatsausstellungen führen zum Ausschluss. 1.9 Referenzen Wir erwarten mindestens 3 Referenzprojekte zu den von uns ausgeschrie- benen Leistungen. Davon muss mindestens eines der referenzierten Pro- jekte - in einem vergleichbar großen Unternehmen durchgeführt worden sein (Angabe der Unternehmensgröße, MA-Zahl, Lizenzumfang etc.) - ein öffentlicher Auftraggeber gewesen sein Die o. g. Anforderungen

können auch zusammen in einer Referenz nachge- wiesen werden. Eine weitere Anforderung ist, dass alle eingereichten Referenzen nicht älter als 5 Jahre sind. II. Leistungskriterien Preis : 100% Beim Preis geht die Summe der gewichteten Einzelpreise als Preis in die Wertung ein.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ħasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Frodi: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Il-korruzzjoni: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Tħaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Insolvenza: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

Assijiet amministrati minn likwidatur: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Imġiba professjonali serjament ħażina: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Involviment dirett jew indirett fit-tħejjija ta' din il-proċedura ta' akkwist: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.
Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: siehe GSI-Formblatt-Eignung: Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB als Bestandteil der Eignungsunterlagen, die das Unternehmen eingereicht hat.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: RV E-Sign für GSI und FAIR 2026 - 2032
Deskrizzjoni: Vertragsgrundlage ist der EVB-IT Cloudvertrag. Der Vertrag beginnt mit Vertragsabschluss (Zuschlagserteilung) und läuft bis zum 30.11.2032. Der Vertrag endet in jedem Fall spätestens nach einer Gesamtlaufzeit von sechs Jahren automa-tisch zum 30.11.2032. Die Implementierung des elektronischen Signaturtools muss bis zum 30.11.2026 abgeschlossen sein, um eine Nutzung ab dem 01.12.2026 für die gesamte Organisation gewährleisten zu können. Bestellberechtigt über diesen Vertrag sind das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH mit seinen Außenstellen Helmholtz-Institut Jena, Helmholtz-Institut Mainz, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI) und FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH. Jeder Bestellberechtigte tritt als eigenständiger Auftraggeber auf mit den entsprechenden Rechten und Pflichten. Eine Abnahmeverpflichtung bzw. Bestellverpflichtung besteht nicht.
Identifikatur intern: 44/2600035915

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 48000000 Pakketti tas-softwer u sistemi ta' informazzjoni

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planckstraße 1
Belt: Darmstadt

Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Für die GSI und die FAIR GmbH

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Ikun fejn ikun
Informazzjoni addizzjonali: - HZI - Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig - GSI GmbH Außenstelle Jena Fröbelstieg 3, 07743 Jena - GSI GmbH Außenstelle Mainz Staudingerweg 18, 55821 Mainz

5.1.3. Tul ta’ żmien stmat

Data tal-bidu: 01/12/2026
Data tat-tmiem tad-durata: 30/11/2032

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:
Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.
Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata
Proġett ta’ akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħar u ta’ daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Tnaqqis tal-impatti ambjentali
Deskrizzjoni: Abfrage von Nachhaltigkeitaspekten im Leistungsbeschreibung CSRD-Reporting. er Anbieter setzt Maßnahmen zur nachhaltigen Betriebsführung um, z.?B.: ? ressourcenschonende Rechenzentrumsnutzung ? effiziente Kühltechnologien ? Minimierung von CO2-Emissionen ? nachhaltige Hardwarebeschaffung. Der Anbieter betreibt die Lösung in energieeffizienten Rechenzentren gemäß EN 50600 oder gleichwertigen Standards. Der Betrieb der Software erfolgt überwiegend oder vollständig mit Strom aus erneuerbaren Energien. Nachweise (z.?B. Herkunftsnachweise, Zertifikate) sind vorzulegen. Auf Wunsch ist eine Nachhaltigkeitsdokumentation bereitzustellen. Es wurden als KANN-Kriterium die ISO 14001 und/oder ISO 50001 oder gleichwertige Zertifizierungen abgefragt
Approċċ għat-tnaqqis tal-impatti ambjentali: Oħrajn

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż
Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.4 Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Die Deckungssumme hat mindestens den doppelten Auftragswertes abzusichern. Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.5 Weitere Angaben zum Bieter (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber ab dem 25.10.2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern veröffentlichen. Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der

Bietergemeinschaft die im entsprechenden Formblatt aufgeführten Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen. Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.6 Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 833/2014 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Am 08.04.2022 hat der Rat der Europäischen Union die Verordnung (EU) 2022/576 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, erlassen. Diese ist am 09.04.2022 in Kraft getreten. Sie entfaltet als Verordnung unmittelbare Rechtswirkung in den Mitgliedstaaten und hat direkte Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen. Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Kriterju: Ċertifikati minn istituti ta' kontroll tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.7 Zertifizierungen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Folgende Zertifizierungen (oder gleichwertige) liegen dem Teilnahmeantrag bei. Sollte aktuell keine Zertifizierung vorliegen und Sie befinden sich in einem laufenden Zertifizie-rungsprozess, so ist eine Stellungnahme der Zertifizierungsstelle einzureichen über den Zertifizie-rungsstand und den geplanten Zertifikatserhalt. Die Zertifikate sind spätestens im Auftragsfall (geplant 09/2026) vorzulegen. Spätere Zertifikats-ausstellungen führen zum Ausschluss. MUSS-Kriterium: - BSI C5 2025 (Cloud Computing Compliance Criteria Catalogue) vom BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informati-onstechnik) herausgegebenen Sicherheitsstandards für Cloud-Dienste - ISO/IEC 27001 Informationssicherheits-Managementsysteme ISMS - ISO/IEC 27018 Internationaler Sicherheitsstandard, der als Erweiterung der ISO/IEC 27001 speziell den Schutz personenbezogener Daten (PII) in öffentlichen Cloud-Umgebungen regelt - EN 50600 Normenreihe, die den gesamten Lebenszyklus und alle physischen Aspekte von Rechenzentren (RZ) um-fasst, einschließlich Planung, Bau, Betrieb und Si-cherheit. - ISO 9001:2015 Qualitätsmanagementsysteme (QMS) KANN-Kriterium: - ISO 14001 und/oder ISO 50001 Nachhaltigkeitszertifikate für Umweltmanagement-system (UMS) und / oder Energiemanagementsystem (EnMS) Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Kriterju: Referenzi fuq consegne speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.9 Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Anforderungen an Referenzprojekte Wir erwarten mindestens 3 Referenzprojekte zu den von uns ausgeschriebenen Leistungen. Davon muss mindestens eines der referenzierten Projekte - in einem vergleichbar großen Unternehmen durchgeführt worden sein (unter Angabe der Unternehmensgröße, Mitarbeiter-Zahl, Lizenzumfang etc.) - ein öffentlicher Auftraggeber gewesen sein Die o. g. Anforderungen können auch zusammen in einer Referenz nachgewiesen werden. Eine weitere Anforderung ist, dass alle eingereichten Referenzen nicht älter als 5 Jahre sind. Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.10 Eigenerklärung Bietergemeinschaft (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): BGB-Gesellschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung mit Listung aller Mitglieder und deren bevollmächtigter Vertreter inkl. Nennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot ist eine von allen

Gemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und mit Wirkung für jedes Mitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet. Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.11 Eigenerklärung Unterauftragnehmer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Nur auszufüllen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft. In diesem Fall ist eine Abgabe zusammen mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot erforderlich! Weiterhin ist im Falle der Eignungsleihe eine Verfügbarkeitserklärung (siehe Formblatt Verfügbarkeitserklärung) vom Unterauftragnehmer bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot einzureichen. Im Falle der Ausführung von Teilen des Auftrags wird diese vor Zuschlagserteilung nachgefordert. Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.12 Verfügbarkeitserklärung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Nur parallel zur "Erklärung Unterauftragnehmer" auszufüllen und vom Unterauftragnehmer zu unterzeichnen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden (Leistungsausführung durch Unterauftragnehmer) oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft (Eignungsleihe - siehe Formblatt Unterauftragnehmer). Sollen mehrere Unterauftragnehmer eingesetzt werden, so ist dieses Formblatt mehrfach zu verwenden. Pro einzusetzendem Unterauftragnehmer ist je eine Verpflichtungserklärung abzugeben. Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Kriterju: Sigurtà biex tipproċessa, tħażen u ttrasmetti informazzjoni klassifikata
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 00-3 AVV (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.8 Unternehmensdarstellung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): a) Unternehmensdaten allgemein b) Mitarbeiterzahl gesamt sowie Aufschlüsselung der Mitarbeiterzahl für die letzten 3 Geschäftsjahre Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Kriterju: Ċertifikati minn istituti ta' kontroll tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.7 Zertifizierung - Folgende Zertifizierungen (oder gleichwertige) liegen dem Teilnahmeantrag bei. Sollte aktuell keine Zertifizierung vorliegen und Sie befinden sich in einem laufenden Zertifizie-rungsprozess, so ist eine Stellungnahme der Zertifizierungsstelle einzureichen über den Zertifizie-rungsstand und den geplanten Zertifikatserhalt. Die Zertifikate sind spätestens im Auftragsfall (geplant 09/2026) vorzulegen. Spätere Zertifikats-ausstellungen führen zum Ausschluss. MUSS-Kriterium: - BSI C5 2025 (Cloud Computing Compliance Criteria Catalogue) vom BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informati-onstechnik) herausgegebenen Sicherheitsstandards für Cloud-Dienste - ISO/IEC 27001 Informationssicherheits-Managementsysteme ISMS - ISO/IEC 27018 Internationaler Sicherheitsstandard, der als Erweite-rung der ISO/IEC 27001 speziell den Schutz perso-nenbezogener Daten (PII) in öffentlichen Cloud-Umgebungen regelt - EN 50600 Normenreihe,

die den gesamten Lebenszyklus und alle physischen Aspekte von Rechenzentren (RZ) umfasst, einschließlich Planung, Bau, Betrieb und Si-cherheit. - ISO 9001:2015 Qualitätsmanagementsysteme (QMS) KANN-Kriterium: ISO 14001 und/oder ISO 50001 Nachhaltigkeitszertifikate für Umweltmanagement-system (UMS) und / oder Energiemanagementsystem (EnMS) Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"

Kriterju: Referenzi fuq consegne speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.9 Referenzen - Wir erwarten mindestens 3 Referenzprojekte zu den von uns ausgeschriebenen Leistungen. Davon muss mindestens eines der referenzierten Projekte - in einem vergleichbar großen Unternehmen durchgeführt worden sein (unter Angabe der Unternehmensgröße, Mitarbeiter-Zahl, Lizenzumfang etc.) - ein öffentlicher Auftraggeber gewesen sein Die o. g. Anforderungen können auch zusammen in einer Referenz nachgewiesen werden. Eine weitere Anforderung ist, dass alle eingereichten Referenzen nicht älter als 5 Jahre sind. Siehe Dokument "04 Teilnahmeantrag inkl. Eignungsnachweise final.docx"
Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:
Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:
Tip: Prezz
Isem: Preis
Deskrizzjoni: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (mit Ausschlusskriterien)"
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 100
Kriterju:
Tip: Kwalità
Isem: Leistungsbeschreibung
Deskrizzjoni: Alle in der Leistungsbeschreibung mit "M" (Mintestanforderung) gekennzeichneten Anforderungen sind zu erfüllen. Details entnehmen Sie bitte der 01 E_Sign_Leistungsbeschreibung final.pdf
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 0

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 09/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YYEYTW48DQ4F/documents
Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YYEYTW48DQ4F

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:
Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 20/07/2026
Termini tas-sottomissjoni:
Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YYEYTW48DQ4F

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 17/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:
Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.
Informazzjoni addizzjonali: GSI behält sich eine einmalige Nachforderung von Unterlagen innerhalb einer im Nachforderungsschreiben festzusetzenden Frist gemäß § 56 VgV vor. Die Bewerber können sich auf eine Nachforderung aber nicht verlassen. Letztendlich unvollständige Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 VgV)
Termini tal-kuntratt:
L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le
Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Einzureichende Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb: - 04 Teilnahmeantrag inkl. Eigungsnachweise final.docx - 00-3 AVV.docx
Fatturazzjoni elettronika: Permessa
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:
Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni
Numru massimu ta' parteċipanti: 1
Ġustifikazzjoni tat-tul ta' żmien tal-ftehim qafas: Da davon ausgegangen wird, dass die speziellen Anforderungen bei FAIR und GSI weitreichende Anpassungen erforderlich machen und unterschiedliche Zeichnungsregelungen und Daten aus verschiedenen Systemen zusammengeführt werden müssen, ist mit einer umfassenden Implementierungsphase zu rechnen. Ziel ist es, bestehende papierbasierte oder teil-digitalisierte Prozesse durch eine vollständig elektronische, rechts- und revisionssichere und effiziente Signaturlösung zu ersetzen. Die Lösung soll sowohl interne als auch externe Beteiligte unterstützen und eine medienbruchfreie Abwicklung von Geschäftsprozessen ermöglichen. Derzeit nutzen nur ausgewählte Stakeholder wie Geschäftsführende, Prokuristen und an der Vertragserstellung und -abwicklung beteiligte Einheiten bei GSI und FAIR bereits ein elektronisches Signaturtool. Das entspricht nicht mal 10% der gesamten Belegschaft von GSI & FAIR. Die Nutzung des auszuschreibenden elektronischen Signaturtools soll ab Dezember 2026 Stück für Stück auf die gesamte Organisation ausgeweitet werden. Die fachlichen Anforderungen der diversen Abteilungen in Bezug auf die Signatur-Stufen bedingen eine erhebliche Einbindungstiefe, da mit tiefgreifenden Änderungen für den Arbeitsalltag im Infrastrukturbetrieb zu rechnen ist. Weiterhin sind zahlreiche Schnittstellen zu etablieren, beispielsweise zu Anwendungen und Datenbanken aus den Bereichen Administrative IT, Sicherheit oder Personal. Ebenfalls sind alle neuen User des Systems umfangreich zu schulen. Gleichermaßen ist die Anbindung mobiler Arbeitsabläufe und externer Beteiligter vorgesehen, was ggf. erhebliche Entwicklungszeit und -aufwand mit sich bringen könnte. Entsprechend sieht der derzeitige Projektplan einen Zeitraum von ca. 1 Jahr für diesen Prozess vor. Die eigentliche Nutzung für alle Bedarfsträger beziehungsweise Fachabteilungen kann jedoch erst im Anschluss an die Implementierungsphase vollumfänglich beginnen, was die Wahl für eine darüberhinausgehende Gesamtlaufzeit mit sich bringt. Im Sinne einer wirtschaftlich und

organisatorisch nachhaltigen Nutzung erscheint es somit plausibel, auch die Nutzungsphase auf einen entsprechenden Zeitraum zu erweitern, da andernfalls nach Ablauf der Vertragslaufzeit noch keine wirtschaftliche Nutzung für den Betrieb stattgefunden hat. Auch aus fachlicher Sicht ist eine langfristige Bindung erstrebenswert, da die umfängliche und gewinnbringende Nutzung - zusätzlich zu oben genannten Schnittstellen sowie der Einbindungstiefe des Systems - in den unterschiedlichen Bereichen auch zusätzliche Anpassungen und Ergänzungen der bestehenden Prozesse mit sich bringt. Für den stabilen Betrieb der Großforschungsanlage FAIR mit GSI ist hierbei eine entsprechende Langfristigkeit und Planungssicherheit im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung erforderlich, um verbindliche und nachhaltige Abläufe zu ermöglichen. Eine Ausgestaltung der Laufzeit mit einer Implementierungs- und Einführungsphase von max. 1 Jahr und einer anschließenden Nutzungsphase von 5 Jahren ist daher ratsam, um eine angemessene Implementierung, Einführung sowie eine sinnvolle anschließende Nutzungsdauer zu ermöglichen. In Relation zur Implementierungs- und Erstnutzungsphase von 1 Jahr sichern die Nutzungsjahre von bis zu 5 Jahren die Wirtschaftlichkeit der Beschaffung. Die verlängerte Laufzeit von 6 Jahren, statt der regulären 4 Jahren in einer EU-weiten Beschaffung beugen finanziellen und betrieblichen Risiken vor, indem die Anforderungen in Zukunft weiterhin adäquat abdeckt und einen Mehrwert gegenüber einer Neueinführung eines Nachfolgeproduktes für den Betrieb von FAIR mit GSI darstellt.

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta’ xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni: Vergabekammer des Bundes

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die zuständige Nachprüfungsbehörde ist die Vergabekammer des Bundes Villemombler Straße 76 53123 Bonn Tel.: 0228 9499-0 Fax: 0228 9499-163 E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de Internet: http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdten/DE/Vergabekammern.html Der Bewerber /Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer im Falle eines Nachprüfungsverfahrens gegebenenfalls von einer Zustimmung auf Einsicht in seine Unterlagen ausgehen (§165 Abs. 3 GWB). Die GSI ist als Vergabestelle bei der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens dazu verpflichtet, die Vergabeakten der Vergabekammer sofort zur Verfügung zu stellen (§ 163 Abs. 2 Satz 3 GWB). Bieter haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber (§ 97 Abs. 6 GWB). Sieht sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen bei der GSI zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber der GSI geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 - 3 GWB). Teilt die GSI dem Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der o. g. Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertrage nach Absendung dieser Information durch die GSI geschlossen werden. Bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die GSI. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich,

auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungsantrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB der GSI durch die Vergabekammer zugestellt worden sein. Die Unwirksamkeit einer Beauftragung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, je-doch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten Sie unter: www.gsi.de/datenschutzhinweise GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: DE 111 671 917
Indirizz postali: Planckstraße 1
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64291
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabemanagement
Email: ekf44@gsi.de
Telefown: +49 6159 71 - 0
Indirizz tal-internet: http://www.gsi.de
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Korp ċentrali għall-akkwisti li jagħti l-kuntratti pubbliċi jew li jikkonkludi ftehimiet qafas għal xogħlijiet, provvisti jew servizzi maħsuba għal xerrejja oħra
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes
Numru tar-reġistrazzjoni: 022894990
Indirizz postali: Villemomblerstr. 76
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53123
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabekammer des Bundes
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefown: +49 22894990
Indirizz tal-internet: https://www.bundeskartellamt.de
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami
Organizzazzjoni tal-medjazzjoni

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel: 7317d4f4-a37b-407c-998d-d0b59cc8adc4-01
Raġuni ewlenija għall-bidla: Informazzjoni aġġornata
Deskrizzjoni: Anpassung des Angebotsformblattes und der Preiskalkulation auf Grund von Bieterfragen vom 24.06.2026

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: PROCEDURE
Deskrizzjoni tal-bidliet: Angebotsformblatte - Verweis auf neue Preiskalkulation
Preiskalkulation - Aufnahme Kostenkalkulation zur Anbindung DOXIS
Id-dokumenti tal-akkwist inbidlu fi: 26/06/2026

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 9af1588b-29e5-4e46-92dc-7b0e4cd0ed33 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 26/06/2026 13:08:47 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 444773-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 122/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 29/06/2026